

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1090

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 302. [Digitalisat]

302

Cod. 1090

(129–149) Erste Periode. *Vom Wiedererwachen des Philosophischen Strebens bis zum Anfange neuer, selbstständiger Systeme.*

(129) Erster Abschnitt. *Vom Wiedererwachen des philosophischen Strebens bis zur Herrschaft der Scholastik.* – (144) Zweiter Abschnitt. *Von Bekämpfung der Scholastik bis auf Des Cartes.*

(150–191) Zweite Periode. *Von den ersten Versuchen einer Selbstständigen Philosophie, von Cartesius bis Kant. 17tes und 18tes Jahrhundert.*

(179–181, 186–187, 192, I\*r–v) leer.

Zu Friedrich Calker (Philosoph, ab 1826 Universitätsprofessor in Bonn, 1790–1870) s. ADB 3 (1876) 706–707.

R. N.

## Cod. 1090

### JULIUS VON FICKER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU FRIEDRICH CHRISTOPH DAHLMANN

Bibl. Ficker. Pap. II, 55, I\* Bl. 220 × 175. Bonn, 5. Jz. 19. Jh. (vermutlich 1847 oder 1848).

B: Papier an den Rändern vergilbt, leicht fleckig. Zeitgenössische Paginierung in Tinte durch Julius von Ficker I–109, tw. von späterer Hand in Bleistift ergänzt.

S: Schriftraum 190 × 100, von Blindlinien gerahmt, zu 27–33 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Julius von Ficker.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh. Papier an den Kanten leicht abgerieben. Am VD blau umrahmtes Signatureschild der ULBT 1090. Rücken: vier versenkte einfache Bünde, sechs goldene Querstreifen, rotes Titelschild mit Goldaufdruck *Dahm. Engl. Gesch.* VDS und HDS Papier, am VDS eingeklebtes postumes Exlibris Julius von Ficker mit Schenkungsvermerk *Letztwillige Widmung Julius v. Ficker 10/VII † 1902. Ex libris* (s. Exlibris-Sammlung der ULBT, F8), HDS leer.

G: Am VDS Widmungs-Exlibris Ficker (s. bei E). Bl. IIv Einlaufvermerke der ULBT 1905. *Bibl. Ficker!* (*gb.*) und 28/I 05. Zur umfangreichen, 2765 Bände umfassenden, seit 1894 der ULBT übergebenen Schenkung Fickers s. Hittmair 140.

FRIEDRICH CHRISTOPH DAHLMANN: Englische Geschichte. Vorlesungsmitschrift durch Julius von Ficker an der Universität Bonn, 5. Jz. 19. Jh., vermutlich Sommersemester 1847 oder 1848 (vgl. „Vorlesungen auf der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn“ für die entsprechenden Semester, Studienzeit Fickers 1844–49).

(Ir–IIr) leer bis auf Zahl 1846 (Datierung?) auf Bl. Ir.

(IIv) Einlaufvermerke (s. bei G).

(1–20) Einleitung.

(1) Bleistiftvermerk (von der Hand des Einlaufvermerks): *Dahlmann Fr. Chr. Engl. Gesch. v. 1689–1789.*

(21–76) Erstes Buch. *Die Regierungen Wilhelm III u. seiner Schwägerin Anna. 1689–1714.*

(21) Erstes Kapitel. *König Wilhelm der Dritte. 1689–(1702).* – (56) Zweites Kapitel. *Regierung der Königin Anna.*

(77–101) Zweites Buch. *Geschichte Georg I u. Georg II. 1714–1760.*

(77) Erstes Kapitel. *Ges[...], mitten im Wort abgebrochen] 1714.* – (89) Zweites Kapitel. *Georg der Zweite. 1727–1760.*

(102–109) Drittes Buch. *Georg der Dritte. 1760–1789.*

(110, I\*r–v) leer.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1090

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 303. [Digitalisat]

Cod. 1091/1092

303

Zu Friedrich Christoph Dahlmann (Historiker, ab 1812 Universitätsprofessor in Kiel, ab 1829 in Göttingen, ab 1842 in Bonn, 1785–1860) s. ADB 4 (1876) 693–699 und NDB 3 (1957) 478–480.

R. N.

## Cod. 1091

### JOHANN GUSTAV ADOLF KENNGOTT

Bibl. Demattio. Pap. I, 64, I\* Bl. 215 × 140. Entstehungsort unbestimmt, 1859.

- B: Papier leicht fleckig und vergilbt.
- S: Schriftraum 195 × 135 zu 12 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Kurrentschrift, Widmung und Fachausdrücke in Antiquakursive, dat. 1859 (Bl. 1r).
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: dunkelbraunes Lederimitat über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 19. Jh.  
Am VD blau umrahmtes Signatureschild der ULBT 1091. Rücken: sechs versenkte einfache Bünde, durch Blindlinien angedeutet. Kapitale mit fliederfarbenem Stoffbändchen umstoichen. VDS, HDS sowie Vor- und Nachsatzblatt weißes Papier, am VDS postumes Exlibris Fortunato Demattio mit Schenkungsvermerk *Schenkung aus dem Nachlasse des k.k. Hofrates und Universitäts-Professors Dr. Fortunato Demattio Innsbruck 1904* | *Lith. v. K. Redlich, Innsbruck*, HDS leer.
- G: Am VDS Exlibris (s. bei E). Bl. 1v Einlaufvermerk der ULBT 1905. *Bibl. Demattio! (gb)* und 28/05 (?). Aus dem Nachlass des Professors Dr. Fortunato Demattio 1903 an die ULBT gelangt (vgl. Hittmair 149).

JOHANN GUSTAV ADOLF KENNGOTT: Mohs'sches Mineralsystem.

(Ir–v) leer.

(1r) Titelblatt: *Mohs Mineral-System rektifiziert nach den mineralogischen Forschungen vom Jahre 1857 – von Dr. Adolf Kennigott. Andenken meines theuren Freundes Johann Vorhauser im April 1859.*

(1v) Vorbemerkungen. – (2r) Klassifizierung der Mineralien. – (40r) Alphabetisches Register.

(56r–64v, I\*r–v) leer.

Vgl. A. Kennigott, Das Mohs'sche Mineralsystem dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft gemäss. Wien 1853.

R. N.

## Cod. 1092

### JULIUS VON FICKER

Bibl. Ficker. Pap. III, 86, III\* Bl. 160 × 100. Bonn (?), Mitte 19. Jh.

- B: Papier leicht fleckig und vergilbt. Zeitgenössische Paginierung in Tinte durch Julius von Ficker 1–50, anschließend von späterer Hand in Bleistift fortgesetzt bis 172.
- S: Schriftraum 135 × 75, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 22–26 Zeilen. Kurrentschrift. Autograph Julius von Ficker.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz-braun-grünes Ringadermarmorpapier über Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh.  
Papier leicht abgerieben. Am VD blau umrahmtes Signatureschild der ULBT 1092. Rücken: sechs versenkte einfache Bünde, oben braunes, leeres Papierschild. Schnitt gelb gefärbt. VDS und HDS Papier, am VDS eingeklebtes postumes Exlibris Julius von Ficker mit Schenkungsvermerk *Letztwillige Widmung Julius v. Ficker 10/VII f 1902. Ex libris* (s. Exlibris-Sammlung der ULBT, F8), HDS leer.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1090

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=31128](https://manuscripta.at/?ID=31128)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)